

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

253 (15.9.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr 253. Zweites Blatt.

Mittwoch den 15. September

1880.

8.8.

## Bekanntmachung.

Nr. 21266. Die Herstellung des Landgrabengewölbes betreffend.

### An die Häuserbesitzer der Residenz.

Nach der ortspol. Vorschrift vom 22. August 1874 sind auf Grund von §. 87 a P.-St.-G.-B. alle Besitzer von unmittelbar in den Landgraben einmündenden Einläufen verpflichtet, an denselben sog. Senkflästen anbringen zu lassen. Diese Senkflästen sind nach der für den einzelnen Fall zu treffenden Anordnung des städtischen Wasser- und Straßenbauamts herzustellen und es sind eigenmächtige Aenderungen an diesen Einläufen (ohne Genehmigung der bezeichneten technischen Stelle) verboten.

Nach Bericht des städt. Wasser- und Straßenbauamts sind diese Vorschriften bis jetzt vielfach nicht zum Vollzug gekommen, weil bei dem bisherigen Zustand des Landgrabens eine Controle der zahlreichen in dem Gewölbe befindlichen Oeffnungen sehr schwierig, ja kaum möglich war.

In Folge der 3. St. in Ausführung begriffenen Landgrabencorrection müssen die noch in Benützung stehenden Einläufe in denselben derart verlegt werden, daß die Ausmündungen sämtlich innerhalb der Niederwasserrinne stattfinden; diese Aenderungen müssen unbedingt vor der Betonirung der Landgrabensohle vorgenommen werden, falls nicht die Weiterführung der Betonirungsarbeiten dadurch gehindert oder sehr kostspielige Nacharbeiten nöthig werden sollen.

Hiernach werden die Eigenthümer von in der Nähe des Landgrabens gelegenen Häusern veranlaßt, alsbald untersuchen zu lassen, ob ihre Entwässerungsanlagen unmittelbar in den Landgraben einmünden, und falls dieses der Fall ist, ob solche den Eingang erwähnten Bestimmungen der ortspol. Vorschrift vom 22. August 1874 entsprechen. Die hiernach etwa nöthige Aenderung ist längstens bis 31. Dezember d. Js. nach der in jedem einzelnen Fall von dem städt. Wasser- und Straßenbauamt zu treffenden Anordnung machen zu lassen.

Wir erwarten um so sicherer, daß die in Betracht kommenden Hauseigenthümer den bezeichneten Termin genau einhalten, als die in §. 2 der genannten ortspol. Vorschrift bestimmte Frist schon längst umlaufen ist, und als nach Ablauf jenes Termins alle Einläufe in den Landgraben, welche mit vorschriftswidrigen Ableitungen in Verbindung stehen, lediglich zugemauert, oder wo dieses nicht angängig sein sollte, auf Grund von §. 69 der Bauordnung — und vorbehaltlich des Einschreitens mit Strafe gegen die Säumigen nach §. 87 a P.-St.-G.-B. — auf Kosten der Eigenthümer durch das städt. Wasser- und Straßenbauamt vorschriftsgemäß werden hergestellt werden.

Karlsruhe, den 16. August 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

## Fröbelverein.

21. Der Kindergarten Akademiestraße 75 ist seit gestern wieder geöffnet; durch den Uebertritt von Kindern in die Schulen und Institute ist hinlänglich Platz zur Neuaufnahme vorhanden. Preis per Monat 3 M., Geschwister 2 M., Eintritt das Kind 2 M. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen.  
Gg. Längin, Hirschstraße 48.

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

21. Die geehrten Eltern und Vormünder der betreffenden Schüler werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Unterrichtsstunden in den 4 Theorieklassen Montag den 13. September ihren Anfang genommen haben.

Das Direktorium.

## Fortbildungscursus.

(Französische und englische Sprache und Literatur.)

Wiederbeginn verschoben auf Mittwoch den 22. d. Mts.

Th. v. Schmitz. E. Drach.

## Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 17. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Kaiserstraße 97 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert: 1 silberne Remontuhr, einige gute Herrenkleider, einige gute Frauenkleider, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel, 1 Schlafkanapee, 2 Pfeilerschrankchen, 2 Schifftonnes, 2 Kommoden, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Schreibschreibtisch, 1 Lehnstuhl, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 runder Tisch, 1 runder Zulettisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 2 Spiegel, 1 Koffer und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 14. September 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am  
Mittwoch den 15. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Pfandlokale hier gegen Baarzahlung versteigert:  
1) 1 Spiegel, 1 Faßlager, 1 Tisch;  
2) 1 Schreibschreibtisch, 1 Schifftonne, 2 Kommoden,  
1 Küchenschrank, 1 Fauteuil und Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 14. September 1880.  
Hägle, Gerichtsvollzieher.

## Beiertheim. Ackerversteigerung.

21. Die Erben der Aloys Wieser Wittve dahier lassen am  
Montag den 20. September,  
Vormittags 9 Uhr,  
auf hiesigem Rathhause das ihnen noch in Gemeinschaft zugehörnde Grundstück:

L.Nr. 572. 12 Ar 63 Meter Acker in der Scharb, einerseits Max Homburger, andererseits Heinrich Braun, Anschlag . . . 2000 M., öffentlich zu Eigenthum versteigern.  
Beiertheim, den 14. September 1880.  
Bürgermeisteramt.  
Braun.  
F. Weber, Rathschreiber.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 21, in der Nähe des Justizgebäudes, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr.

\* Bismarckstraße 35 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung mit 2 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

\* Durlacherstraße 75 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Herrenstraße 60, im Vorderhaus, ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. — Ebenfalls ist die ganze Einrichtung zu verkaufen.

21. Kaiserstraße 53 sind auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, mit Glasabschluß und allem Zugehör; eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör im Seitenbau. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 177 ist im 3. Stock, Seitenbau, eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

\* Kronenstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. s. w., und Schützenstraße 36 der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 37 im 2. Stock.

\* Waldbornstraße 10 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

\* Waldbornstraße 60 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

31. Wilhelmstraße 20 ist wegen Wegzug sofort oder auf 23. Oktober das ganze Haus mit oder ohne Garten an bessere Familien oder an eine Herrschaft zu vermieten. Näheres durch H. Schmitt, Geschäftsbureau, Schützenstraße 46.

\* Wilhelmstraße 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

\* Zähringerstraße 40 ist eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, von 2 oder 3 Zimmern mit oder ohne Stallung auf 23. Oktober zu vermieten.

In der Kriegstraße (früher Lindenstraße) ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst hübschem Zugehör sowie Wasserleitung auf 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse gefl. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 80. abgeben.

\* Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock, an der Kriegstraße zwischen dem Karlethor und der Westendstraße gelegen, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Sophienstr. 40 im 2. Stock.

21. In den Neubauten Werderstraße 58 und 60, gegenüber von Restaurateur Benz, ist je der 2. und 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Maurermeister Stöber.

\* 21. Zu vermieten ist eine schöne Wohnung (2. Stock) von 5 Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung samt Zugehör und Glasabschluss sogleich oder auf 23. Oktober: Marienstraße 37.

- In Folge Todesfalles ist Kreuzstraße 6 der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Ein gangbares Viktualien-Geschäft ist wegen Krankheit auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 53, parterre.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör für sogleich zu beziehen. Zu erfragen Herrenstraße 10 im 2. Stock.

**Spezerei-Geschäft zu mieten gesucht.**

\* Ein junger Kaufmann sucht per Oktober ein Spezerei-Geschäft zu mieten. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes sub Chiffre C. 84 zu richten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind zwei auf die Straße gehende Zimmer, gut möblirt, einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau Kaiser.

\* Ein gut möblirtes Parterrezimmer und zwei ineinandergehende Zimmer (möblirt), im 2. Stock, gegenüber dem v. Berckhofs'schen Garten, sind sogleich oder später billig zu vermieten: Sophienstraße 8.

- Gegenüber dem Polytechnikum, Kaiserstraße 69, ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 15 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Schützenstraße 80 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Amalienstraße 5, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Spitalstraße 24, neben dem Hotel Geist, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzbänken auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Sophienstraße 67 a ist auf 23. Oktober ein helles, geräumiges Zimmer im 3. Stock zu vermieten; es kann auch etwas Keller dazu abgegeben werden. Näheres bei Glasermeister Ketterer.

\* Herrenstraße 36 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Röhlingerstraße 53, nahe dem Marktplatz und Bahnhof, sind mehrere schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Näheres eine Sitze hoch.

\* Kaiserstraße 229 sind im untern Stock 2 schöne, geräumige, unmöblierte Zimmer, in die Ditschstraße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Gesucht für zwei Herren 2 Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) oder 2 einzelne Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Auf 1. oder 23. Oktober wird für zwei Herren in der Herren- oder Amalienstraße ein unmöbliertes Zimmer mit Alkov oder zwei kleine zu mieten gesucht. Gest. Offerten werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

\* Ein junger Mann sucht ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, am liebsten in der Nähe des Schlossplatzes. Gest. Angebote bittet man in der Herberge zur Heimath, Adlerstraße 23, abzugeben.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne wird auf sogleich ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen umgehend an den Portier der Patronenfabrik erbeten.

**Gesucht**

werden sogleich von einem Ehepaar in der Nähe des Schlossplatzes 2-3 Zimmer mit Porzellanöfen, möblirt oder unmöblirt. Meldungen im Hotel zum goldenen Adler erbeten.

**Gesucht**

wird auf 1. Oktober eine gut möblierte Zimmer (wenn möglich mit Gas) in der Erbprinzen-, Karls-Friedrich- oder Kaiserstraße (zwischen Marktplatz und Waldstraße). Adressen unter W. R. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein besseres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann sowie die Pflege eines 3jährigen Kindes übernimmt, wird gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich zwischen 9 und 1 Uhr melden: Sophienstraße 24 im 2. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Hirschstraße 22 im untern Stock.

\* Ein braves, solides, junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres Akademiestraße 30 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Herrenstr. 24.

\* Gesucht auf nächstes Ziel: ein älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht: Nowadsanlage 13 im 4. Stock.

\* Es werden auf kommendes Ziel zwei Mädchen gesucht, wovon das eine einer besseren Küche selbstständig vorstehen, das andere gut serviren kann. Zu erfragen Kronenstraße 3.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen und etwas nähen kann sowie häusliche Arbeiten pünktlich besorgt, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Blumenstraße 8, parterre.

\* 21. Kriegstraße 70 wird im 3. Stock auf Michaeli ein Mädchen gesucht, welches selbstständig und gut kochen, waschen und putzen kann. Gute Empfehlung erforderlich.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder zu Kindern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 16 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches Lust hat, zu kochen und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 24 im Hinterhaus im 1. Stock.

\* Ein besseres Mädchen, welches längere Zeit im Ausland war, kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer besseren Herrschaft. Gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Spitalstraße 44 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Nachfragen Kronenstraße 19 im Laden.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 35 im Laden.

\* Zwei reinliche, brave und fleißige Mädchen, welche kochen, schön waschen und putzen können, auch das Zimmerreinigen gut verstehen und gute Zeugnisse besitzen, suchen auf Michaeli bei ordentlichen Herrschaften Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches noch nie hjer gedient hat, sucht sogleich oder auf Michaeli Stelle, am liebsten zur Stütze einer Hausfrau, und sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Zu erfragen Schützenstr. 80

\* Eine gute Köchin sucht bei einer Herrschaft sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 29 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

\* Ein zuverlässiges Mädchen mit gutem Zeugnis sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin bei einer besseren Familie oder einzelnen Dame. Zu erfragen Amalienstraße 39, parterre. Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli geschehen.

\* Ein solides, junges Mädchen, welches gut nähen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet sowie gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 109.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und immer in guten Häusern war, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Vorderhaus.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 25 im Vorderhaus, parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 39 im 1. Stock.

\* Eine ordnungsliebende, junge Frau, Witwe, welche die Erziehung der Kinder gut versteht, sucht sogleich Stelle. Näheres bei Frau Schenkel, Spitalstraße 22.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stellung. Das Nähere Karlstraße 39 zu erfragen.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine St. l. Näheres Ritterstraße 4.

\* Ein sehr einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 13 im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, bügeln, waschen und den sonstigen Arbeiten vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 51 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Ein treues Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen und bügeln sowie etwas kochen kann, sucht Stelle bei zwei einzelnen Leuten oder als Zimmermädchen. Näheres Herrenstraße 22 im 3. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

\* Ein Kapital von 1000 Mark wird von einem pünktlichen Zinszahler auf 1 Jahr oder länger sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schreiner-Gesuch.**

Ein tüchtiger Schreiner, welcher im Poliren und Repariren der Möbel gut erfahren ist, findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 10.

**Ein Hausbursche**

wird gesucht: Kaiserstraße 140.

**Stellen-Anträge.**

**U.Sch.** 61. Köchinnen, Kellerfrauen und Hausmädchen finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Schmitt, Schützenstr. 48.

**Männliche sowie weibliche Dienstboten** finden Stellen durch Peter Mohr, Kronenstraße 49. 51.

Ein fleißiger junger Mensch wird in eine Weinwirtschaft als Gläserchwenter gesucht. Näheres Waldstraße 67.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches mit der Nähmaschine arbeiten kann, findet beim Ausbessern von Wäsche Beschäftigung: Kreuzstraße 11, 1. Treppe rechts.

**Kleidermacherinnen,**

nur geübte, mögen sich melden: Douglasstraße 9.

**Lauffrau**

gesucht: Bismarckstraße 3 im 3. Stock.

### Werkführer-Gesuch.

In eine Bau- und Möbelschreineri wird ein tüchtiger, solider Mann als Werkführer zum sofortigen Eintritt gesucht. Derselbe muß im Bau- und Möbelsach durchaus erfahren sein. Näheres unter Nr. T. 61648a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Tüchtige Bau- und Möbelschreiner erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen unter Nr. U. 61649a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

### Köchin

Eine solide, gewandte, selbstständige Köchin mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stelle in einem bessern Hause. Gest. Offerten unter Nr. S. 61646a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

### Möbelschreiner,

flotter Zeichner, selbstständig in seinem Fache, sucht, gestützt auf beste Referenzen passende Stelle. Gest. Adressen unter N. 61644a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

### Lehrmädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches das Buchmachen erlernen will, kann sofort eintreten. M. Lembke, Waldstraße 43.

### Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann sofort eintreten. Näheres Erbprinzenstraße 32 im 3. Stod.

### Lehrmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen kann das Buchgeschäft erlernen bei F. Herrmann, Modes, Waldstraße 22.

### Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Blumenmachen erlernt hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 8, parterre.

### Eine gesunde Amme

(Banauerin) sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 59 im 2. Stod.

### Eine gesunde Amme

sucht Stelle. Das Nähere bei Frau Hebamme Föllner in Königsbach.

### Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen, welches sehr fein nähen kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung außer dem Hause im Nähen und Ausbessern von Kleidern und Bekleidungsgegenständen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Karlstraße 31, im Hinterhaus, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich und billig besorgt.

Ein junges Mädchen, welches in der französischen und englischen Sprache bewandert ist, sucht als Reisebegleiterin bei Kindern oder einer einzelnen Dame oder auch als Bonne Stelle. Offerten unter M. L. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine starke, fleißige Person, welche im Waschen und Bügeln erfahren ist, auch etwas weihnähen und sehr gut stricken kann, sucht Beschäftigung um billigen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 21. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause sowie auch zur Aushilfe bei andern vorkommenden Arbeiten. Näheres Kaiserstraße 34 bei Kaufmann Kraus.

### Ein Tapezier

empfiehlt sich im Umarbeiten von Polstermöbeln und Matratzen unter billiger Berechnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Gesunden

wurde letzten Samstag den 11. September ein Paket mit zweierlei Stoffen. Abzuholen gegen Ausweis und Einrückungsgebühr: Adlerstraße 2 im 2. Stod rechts.

### Verkaufsanzeigen.

Ein Gänsestall für fünf Gänse (gedeckt, verschließbar) sowie ein größerer Hühnerstall sammt Hühnern sind wegen Umzug zu verkaufen: Scheffelstraße 4.

\* Ein ganz neuer, schöner Fautenell mit sehr bequemer, noch ungebrauchter Nachtruheleinrichtung ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein feiner, schwarzer Tuchrock ist billig zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus im ersten Stod.

Bierflaschen u. 1 Bierabfüllapparat sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Haus-Gesuch.

\* Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten im westlichen Stadtteile, 10 bis 12 Zimmer enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 15 an das Kontor des Tagblattes. — Unterhändler verbeten.

### Ein guter Mittagstisch

im Hause wie über die Straße wird abgegeben bei F. Miltner, Waldstraße 22 parterre.

### Unterrichts-Anerbieten.

Ein Stud. der Philologie erbietet sich, Schülern höherer Lehranstalten tägliche Nachhilfe im Lateinischen, Griechischen und Französischen zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Nachhilfe

in Schularbeiten und Klavier wird von einem gebildeten, jungen Mädchen billig erteilt. Näheres Kriegstraße 34 (beim Grünen Hof), 2. Stod.

### Ein Secundaner

erbietet sich, zu mäßigem Preise Schülern der unteren Klassen Nachhilfestunden in Latein und in verschiedenen Schulfächern zu geben. Offerten unter M. P. erbittet man postlagernd.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Rechten, alten

## Malaga

empfiehlt Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Das Fund sehr schönen, reinschmeckenden und beim Brennen prachtvoll aufgehenden Kaffee für eine Mark empfiehlt

### Joseph Hüber,

10 Steinstraße 10 und 24 Schwanenstraße 24.

1<sup>a</sup> neue holl. Voll- und pur Superior Milchner-Häringe empfiehlt billigst

### Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

### Feinst marinirte

## Häringe

bei Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

### Emmentalerkäse,

### Edamer Kugelfäse,

diese beiden Sorten in weicher, vollsaftiger Waare; ferner

### Warmesankäse,

### Reuchener Rahmkäse,

### Limburgerkäse, prima,

### grüne Kräuterkäse

empfiehlt H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

## Neue Julienne

(französische Suppe),

### Erbsen, geschält und gerissen,

### Hellerlinsen

empfiehlt H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

## Salz- und Essiggurken

frisch eingetroffen bei Wilh. Kasper, Linkenheimerstr. 3.

## Neues Sauerkraut

empfiehlt billigst Wilh. Kasper, Linkenheimerstr. 3.

## Flechten jeder Art

sowie überhaupt jede Hautkrankheit, auch der hartnäckigsten Art, werden schnell und gründlich geheilt durch das seit vielen Jahren sehr bewährte Unioersalbeilmittel. Genaue Beschreibung des Uebels ist erwünscht. Für sichere Heilung garantiert 41.

### (O.H.897) Dr. Lüthy, Arzt,

Mürgsauschachen, Emmental (Schweiz).

### Plissées

plättet sich in den verschiedensten Mustern, ohne den Stoff im Geringsten zu beschädigen. Die bei den Plissées nötigen Nähmaschinen-Arbeiten können auf Verlangen auch gefertigt werden. Gefälligen Aufträgen entgegensehend, empfiehlt sich achtungsvoll

### Frau Chr. Grieshaber,

Meine Herrenstraße 19 im 2. Stod.

Heute bleibt mein Geschäft geschlossen.

## Max Levinger.

## Schuhwaaren.

87. Kronenstraße 52 ist eine Partie Schuhwaaren, darunter sehr schöne Damenschuhe, ganz billig zu verkaufen. Frau Straub.

## Möbel, Betten und Spiegel

auf monatliche Abzahlung bei P. Sirt, Müppurrerstraße 17.

## Thonöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen bei Adolph Jost, Thonwaaren- und Ofensabrik, Müppurrerstraße 92.

## Badewannen

in verschiedenen Größen, mit und ohne Heizapparat, empfiehlt zu billigsten Preisen in eigenem Fabrikat

### Wilh. Göttle,

Kaiserstraße 150.

## Die Handlung exotischer Vögel

von

## Karl Rau,

Kreuzstraße 16,

empfiehlt:

praktische Voakelkäse, präpariert auf der diesjährigen Vogel- und G. flügel-Ausstellung hier, in jeder Größe und hübsch gearbeitet; auch werden Extrabestellungen nach speziellen Wünschen angenommen. Preis von M. 3.50 bis M. 17.—

Meine Futterartikel für Zimmervögel, als: Hanf 20 Pf., Haferteine 26 Pf., Kanariensaat 28 Pf., feinsten süßen prima Sommeräpfeln, staub- und bederichtfrei, für Parzer Kanarien unentbehrlich zur Reinhaltung des Gesanges, per 1/2 Kilo 28 Pf., Wobn, blau, 40 Pf., weiß 40 Pf. per 1/2 Kilo; für Exoten: Hirsen, weiße 30 Pf., rote, Zaisische- und Senegalbirschen 38 Pf., Brachfinckenfutter per 1/2 Kilo 36 Pf., Vierdejahrmals für Papageien 20 Pf., bringe ebenfalls in empfehlende Erinnerung. Eine schöne Anzahl ausländischer Vögel und Kanarien. — Ein ganz zahmes Eichhörnchen wird ebenfalls billig abgegeben.

\* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cerealiawürste empfiehlt heute Abend

### Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Das neue Schuljahr am International-Verinstitut zu Bruchsal beginnt am 4. Oktober. Bei der letzten Prüfung wurden von 17 Abiturienten 15 für bestanden erklärt und erhielten dadurch die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst.

\* Schwarze und farbige ächte Lyoner Seidenstoffe von M. 2.80 per Meter, Schwarze und farbige Garnirsamnte in Seide und Patent von M. 1.80 per Meter bei M. Dertinger, Seidengeschäft, Kaiserstrasse 179.

Im Groß. Orangeriegebäude sind nur noch bis Montag den 20. September, Abends 6 Uhr, ausgestellt: Alexander Liezen-Mayer's 32 Original-Gemälde, das Lied von Schiller's Glocke. Eintrittspreis 50 Pfg. Die Ausstellung ist täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr. C. Merkel.

Holz-Verkauf. Trockenes Buchen- und Forlen-Scheitholz sowie Buchen-Abfallholz (Klobchen und zum Anfeuern) verkauft von 5 Zentner an zu 1 M. 50 Pf. per Centner frei vor's Haus geliefert J. Meister Wittve.

Auf Verlangen kann das Holz auf der städtischen Waage gewogen werden. Bestellungen werden bei den Herren Kaufmann Malzacher, Lammstraße, Klingele, Sophienstraße 45, sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, entgegengenommen.

J. Liepmannsohn. Visitenkarten von M. 1 an. Kaiserstrasse 205.

Eis! Eis! Eis! Mehrfachen Wunsch entsprechend, habe ich auf hiesigem Plage bei Herrn J. W. Roth, Kaiserstraße 243, Friedr. Maish, Ludwigplatz, Eugen Helff, Herrenstraße 35, Karl Roth, Kaiserstraße 161, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, Wilhelm Erb, Spitalplatz, Wilhelm Doll, Spitalstraße 25, Gust. Bronner, Wilhelmstraße 1, Verkaufsstellen für Eis en gros et en détail erteilt und übernehmen diese Herren auch Lieferungen und Monats-Abonnements sowohl für eigene Rechnung ab Haus, als auch für mich zur Lieferung an's Haus. Karlsruhe im April 1880. Hochachtungsvoll Louis Benzinger, zum gelovnen Karpfen.

Lerne Französisch. Wir empfehlen zu diesem Behufe die in E. H. Mayer's Buchhdlg in Köln in schönster sehr verbeßelter Auflage erschienene Schrift: Der geschickte Franzose, oder die Kunst ohne Lehrer in zehn Lektionen Französisch zu lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Preis 50 Pfennige. Ferner empfehlen wir die in gleichem Verlage erschienenen Werke: Der geschickte Engländer, 7. Aufl. 60 Pf. Der geschickte Holländer, 3. Aufl. 60 Pf. Der geschickte Italiener, 4. Aufl. 60 Pf. Der geschickte Spanier, 60 Pf. Bei franco-Einsendung des Betrages folgt franco-Zusendung unter Kreuzband.

Interessantes Werk. Bei Alfred Hölder, k. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung in Wien, ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Sieben Jahre in Süd-Afrika. Erlebnisse, Forschungsreisen und Jagden auf meinen Reisen von den Diamantensfeldern zum Zambesi (1872-1879). Von Dr. Emil Holub.

Mit mehreren hundert Original-Illustrationen und vier Karten. 1. bis 20. Lieferung. Preis einer Lieferung 50 Pf. Die Fortsetzung erscheint in Zwischenräumen von 10-14 Tagen, so daß das complete Werk, welches ungefähr 30 Lieferungen umfassen soll, in verhältnismäßig kurzer Zeit vollständig sein wird.

Scherr's Germania 3. wohlfeile Auflage. 40 Lief. à 40 Pfg. Erschienen sind bis jetzt 13 Hefte.

Codes-Anzeige. \* Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß meine einzige, inniggeliebte Tochter Emma

im Alter von 20 Jahren und 6 Monaten heute früh 1 1/2 Uhr nach nur dreitägigem Krankentage sanft verschieden ist. Das Leichenbegängniß findet am 15. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Werderstr. 16, aus statt.

Dieß statt jeder besondern Anzeige. Die trauernde Mutter: Karoline Dillinger Ww., geb. Behr.

Bürgerverein Karlsruher Fiederkrantz. Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Karlsruher Lehrerconferenz. Zusammenkunft Mittwoch den 15. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Mohren zu Ehren eines schätzenden Kollegen. Der zweite Vorsitzende.

Allgemeine Volks-Bibliothek. Vom 2. bis 12. September. Neu zugegangen. Zahl der ausgeliehenen Bände 491. Der Aufsichtsrath.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, die Frein Rosa von Ungern-Sternberg zur Hofdame Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin, mit der besondern Uebertragung des Dienstes bei Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Victoria, zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter'm 7. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Hoffinanzamtsdirektor A. Kriebel auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen lebender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste und unter Ernennung desselben zum Geheimen Rath dritter Klasse auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 15. Sept. Theater in Baden. Neunte Vorstellung außer Abonnement: Die Waise von Lowood. Schauspiel in zwei Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Fräulein Leithner aus Wien. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 16. September. Auf Allerhöchsten Befehl: Concert. Anfang 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote: 14. Sept. Otto Schenkel von Hardheim, Geheimer Rhetor, mit Auguste Mücke von Bressch. 14. " Konrad Bauer von Kogem, kais. Sekretariats-Assistent in Straßburg, mit Lina Schick von Mannheim. 14. " Ernst Kundt von Altwasser, Buchhändler hier, mit Dorothea Schickel von Wiesbaden.

- Eheschließungen: 14. Sept. Gustav Reichweller von Verghausen, Bierbrauer hier, mit Effie Stöcker von Donauveschingen. 14. " Karl Lubach von Sranthal, Stalldiener hier, mit Marie Münchbach von Altdorf.

- Geburten: 6. Sept. Elise, Vater Karl Wiser, Schlosser. 12. " Katharina, Vater Helmich Schönthal, Schuhmacher. 13. " Gertrude Pauline, Vater Anselm Hirsch, Kaufmann. 13. " Paul, Vater Karl Pfell, Postsekretär.

- Todesfälle: 11. Sept. Lina, alt 3 Monate 15 Tage, Vater Gastwirt Balch. 13. " Katharina Kayh, alt 70 Jahre, Ehefrau des Weikmeisters a. D. Kayh. 13. " Charlotte Niempp, alt 70 Jahre, Wittve des Kaufmanns Niempp. 13. " Katharina Fuchs, alt 71 Jahre, Wittve des Medicinalraths Fuchs. 14. " Emma Dillinger, ledig, alt 20 Jahre, Vater Techniker Dillinger. 14. " Wilhelmine, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Maurer Jung.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Freitag den 17. d. Mts., Vormittags 8 Uhr: Straf-Kammer.

- J. A. S. gegen Christian Palmer von Rintheim und Genossen, wegen Diebstahls und Hehlerei. J. A. S. gegen Karoline Wacker von Neusäß, wegen Diebstahls. J. A. S. gegen Barbara Osterdörfer von Alts Wiesloch, wegen Betrugs. J. A. S. gegen Friedrich Berisch von Loffenau und Genossen, wegen Diebstahls und Hehlerei.

Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Wilhelm Schauf von Rietlach und Genossen, wegen Zwistkampfs.

J. A. S. gegen Max Scheller von St. Louis, wegen Vergehens gegen §. 203 des St.G.B.

Vormittags 10 Uhr: J. A. S. gegen Leopold Modert von Bietigheim, wegen Falschmünzerei.

J. A. S. gegen Hermann Heß von Bietigheim, wegen Falschmünzerei.

J. A. S. gegen Josef Müller von Rastatt und Genossen, wegen Verleumdung.